



Bezirksregierung Arnsberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regr@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 od. 2839 **Fax.:** 02931/82-3427 od. 4968

Vorlage 07/2/01

Sitzung des Regionalrates am 07.06.2001 in Schmallerberg

TOP 9 : Übersicht über den künftigen Verfahrensablauf bei der Aufstellung der gesetzlichen Bedarfs- und Ausbaupläne des Bundes und des Landes sowie der Förderprogramme für den kommunalen Straßenbau
- Information

Berichterstatter : Abteilungsdirektor Eickhoff

Bearbeiter : Oberregierungsbaurat Siemer

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt das Programm entsprechend der Vorlage und die Darstellung des Verfahrens zur Kenntnis.

Begründung

I. Stadtverkehrsförderung NRW – Kommunale Straßen und Radwege

1. Vorbemerkungen

Nach § 7 Abs. 4 LPIG in der durch das 2. ModernG geänderten ab dem 01.01.2001 geltenden Fassung beschließt der Regionalrat auf der Grundlage

- des Landesentwicklungsprogrammes,
- des Landesentwicklungsplanes,
- der integrierten Gesamtverkehrsplanung
- und der Gebietsentwicklungspläne

über die Vorschläge der Region für die jährlichen Förderprogramme für den kommunalen Straßenbau.

2. Förderbereiche:

verkehrswichtige innerörtliche Straßen, Zubringerstraßen, Radwege.

3. Rechtsgrundlagen:

sind das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und die Förderrichtlinien Stadtverkehr.

4. Schwerpunkte der Förderung:

Programmteil Kommunaler Straßenbau (GVFG):

- Straßenumbauten zur Verbesserung der funktionalen Nutzbarkeit
- Strukturverbesserungen durch innerörtliche Entlastungsstraßen und ortsnahe Umgehungsstraßen
- Kostenanteile nach Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) und Wasserstraßengesetz (WaStrG)
- Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen / Schulwegsicherung
- Fahrradstationen
- Verkehrsleitsysteme / Parkleitsysteme
- Mitfahrerparkplätze
- Güterverkehrszentren / verbesserte Anbindung bestehender GE-Gebiete
- Lärmsanierung

Programmteil Kommunalen Radwegebau:

- Sonstige Radwege
- Radfahrstreifen, Fahrradstraßen
- Radwegwegweisung

5. Fördersätze

Regelfördersatz 75 % GVFG-Maßnahmen/Bundesmittel
 80 % Komm. Radwegebau/Landesmittel
 70 % Lärmsanierung (400 DM/m² passiv)/Landesmittel

Abschlag von 10 % bei finanzstarken Kommunen; Zuschlag von 10 % (ergänzende Landesmittel) bei Maßnahmen in strukturschwachen Gebieten bzw. des Umweltverbundes oder in Kombination mit ABM (max. 90%).

6. Fördervolumen

NRW 2001: 254,8 Mio. DM GVFG-Bundesfinanzhilfen zzgl. 25 Mio DM ergänzende Landesmittel
 24 Mio. DM Komm. Radwegebau (incl. Lärmsanierung)

BezReg Arnsberg: ca. 75 Mio. DM (keine Quotierung, bedarfsgerechte Mittelverteilung auf die BezReg'en)

7. Förderprogramm 2001

Die für das Förderprogramm 2001 angemeldeten Maßnahmen wurden im Oktober 2000 in den Einplanungsgesprächen zwischen dem Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr (MWMEV) und den Landschaftsverbänden abgestimmt.

Das Stadtverkehrsförderprogramm wurde Anfang April 2001 vom MWMEV genehmigt, und wird dem Regionalrat hiermit nur zur Kenntnis gegeben (**Anlage 1**).

Im Programmteil Kommunalen Straßenbau (GVFG) konnten die angemeldeten Maßnahmen weitgehend entsprechend den Vorstellungen der Antragsteller berücksichtigt werden.

Der Programmteil Kommunalen Radwegebau war hingegen wie bereits in den Vorjahren weit überzeichnet. Allein im Bereich Westfalen-Lippe waren 112 Maßnahmen mit einem Bauvolumen von ca. 52 Mio. DM angemeldet, während landesweit nur 24 Mio. DM Fördermittel zu Verfügung stehen (incl. Lärmsanierung). Wegen des noch aus den Vorjahren bestehenden Überhanges konnte nur ein geringer Teil der angemeldeten Maßnahmen berücksichtigt werden, vorrangig Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in Konfliktbereichen, zur Lückenschließung und zur Komplettierung des Netzes.

8. Förderprogramm 2002

Die Beteiligung gemäß § 7(4) LPIG erfolgt dann für die bis zum 01.06.2001 anzumeldenden neuen Maßnahmen für das Förderprogramm 2002 (siehe Ablaufschema - **Anlage 2**).

II. Gesetzliche Bedarfs- und Ausbaupläne/Jährliche Bauprogramme

1. Vorbemerkung

Nach § 7(4) LPIG in der durch das 2. ModernG geänderten ab dem 01.01.2001 geltenden Fassung beschließt der Regionalrat auf der Grundlage

- des Landesentwicklungsprogrammes,
- des Landesentwicklungsplanes,
- der integrierten Gesamtverkehrsplanung
- und der Gebietsentwicklungspläne

über die Vorschläge der Region für die Verkehrsinfrastrukturplanung (gesetzliche Bedarfs- und Ausbaupläne des Bundes und des Landes) sowie für die jährlichen Ausbauprogramme für Landesstraßen.

Die Regionalräte legen für Um- und Ausbau von Landesstraßen bis zu 5 Mio. DM Gesamtkosten je Maßnahme nach Lage des Landeshaushalts Prioritäten fest.

2. Landesstraßenbedarfsplan/-ausbauplan

Für den Bau neuer und die wesentliche Änderung bestehender Landesstraßen wird ein Landesstraßenbedarfsplan aufgestellt, der als Anlage dem „Gesetz über den Bedarf und die Ausbauplanung der Landesstraßen“ beigefügt ist (derzeit gültige Fassung vom 20.04.93).

Er enthält - unterteilt in die Dringlichkeitsstufen 1 und 2 - die langfristigen Planungen für Landesstraßen. Die Vorhaben der Stufe 1 können planerisch bis zum Planfeststellungsbeschluss vorgebracht werden, die der Stufe 2 lediglich bis zur Linienabstimmung.

Unter Berücksichtigung der Vorgabe des Bedarfsplanes wird vom zuständigen Ministerium im Benehmen mit dem Verkehrsausschuss des Landtages das mittelfristige Programm, der Landesstraßenausbauplan, aufgestellt. Der Ausbauplan enthält diejenigen Maßnahmen der Stufe 1, die im jeweiligen Programmzeitraum verwirklicht oder baulich begonnen werden sollen (Stufe 1A). Dem Ausbauplan zugeordnet ist eine Planungsreserve (1 R), mit der eine ausreichende Flexibilität des Programms sichergestellt werden soll. Die Mittelbereitstellung für die einzelnen Maßnahmen erfolgt über die Jahresbauprogramme.

Eine Fortschreibung des Bedarfs-/Ausbauplanes steht aktuell nicht an (Beschluss des Landtages vom 28.01.99). Details der Zusammenarbeit zwischen Bezirksregierung/Regionalrat und dem Landesbetrieb Straßenbau werden daher erst im Vorfeld der nächsten Fortschreibung festgelegt werden können. Das grundsätzliche Verfahren ist aber im Ablaufdiagramm dargestellt (s. Anlage 3).

3. Jahresbauprogramm für Maßnahmen des Landesstraßenausbauplanes

Das MWMEV erwartet die Vorschläge der Regionen für das Jahresbauprogramm des Folgejahres jeweils bis Ende September. Der Landesbetrieb Straßenbau wird die regionalen Auszüge seines Vorschlagsentwurfes den Bezirksregierungen bis Ende Mai zuleiten. Die Erarbeitung dieses Vorschlags erfolgt auf der Basis des verabschiedeten Haushaltes des Landes für das laufende Jahr (Landesstraßenbauprogramm als Anlage zum Haushaltsplan). Der Verfahrensablauf ergibt sich aus dem als **Anlage 4** beigefügten Ablaufdiagramm.

In diesem Jahr wird der Landesbetrieb Straßenbau als ergänzende Information zur Ausgangssituation die von den Landschaftsverbänden im Jahr 2000 verabschiedeten Vorschläge für das Bauprogramm 2001 mit übersenden.

4. Priorisierung der Maßnahmen für Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5 Mio. DM

Aufgrund der bereits im Vorjahr durch die Landschaftsverbände verabschiedeten Prioritätenbeschlüsse für das Jahr 2001 besteht kein Entscheidungsbedarf mehr. Der Einsatz der Planungsressourcen und Baumittel erfolgt im Landesbetrieb Straßenbau auf Grundlage der beschlossenen Prioritäten.

Für die Folgejahre werden die Priorisierungsentscheidungen jeweils bis zum Ende des Vorjahres benötigt. Zur Gewährleistung des erforderlichen Beratungszeitrahmens beabsichtigt der Landesbetrieb die Übersendung der regionalen Vorschlagslisten an die Bezirksregierungen bis Ende August. Dieser Zeitpunkt gewährleistet eine ausreichende Berücksichtigung der aktuellen verkehrlichen Entwicklungen und baulichen Aktivitäten. Das entsprechende Verfahren ist in dem als **Anlage 5** beigefügten Ablaufdiagramm dargestellt.

Als ergänzende Information zur Ausgangssituation in 2001 wird der Landesbetrieb die von den Landschaftsverbänden im Jahr 2000 verabschiedeten Prioritäten mit übersenden.

In Vertretung

Ordnungsmerkmal	Name des Antragstellers	Beschreibung	Einplanungs-jahr	Gesamtkosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz Summe	Förderfähiges Vorhaben
1998 12 93	Arnsberg (Stadt)	Fahrradstation am Bahnhof in Alt-Arnsberg	2001	350.000	297.500	85,0	Fahrradstationen
1992 03 91	Bochum (Kreisfreie Stadt)	B 51(Hemer Str.) 2.BA Agnesstr. bis Falkstr. ÖPNV-Linie U 35 -Wege-Anteil-	2001	5.849.000	4.038.400	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1998 06 91	Bochum (Kreisfreie Stadt)	Radwege an der B 226 (Dorstener Str.) in Bochum	2001	705.600	501.200	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen
2000 43 91	Bochum (Kreisfreie Stadt)	Radweg an der K 6 (Wasserstr.) v. Königsallee - Universitätsstr.	2001	894.900	805.400	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen
2000 73 91	Bochum (Kreisfreie Stadt)	Umbau Schinkelstrasse - Oesterendestrasse	2001	547.500	465.400	85,0	Verkehrswichtige Zubringerstraßen
2000 33 92	Bönen (Gemeinde)	Gehweg an der Hammer Straße (L 665 alt) in der OD Nordböge	2001	355.000	319.500	90,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1993 38 91	Dortmund (Kreisfreie Stadt)	Bü- Beseitigung Kurler Str. (L 556) in Dortmund	2001	31.103.000	8.011.300	85,0	Kostenanteile nach EKrG, WaStrG
1996 39 91	Dortmund (Kreisfreie Stadt)	Anschlußstelle Westfalendamm (B 1) / Straße ""Am Gottesacker"" in Dortmund	2001	37.475.000	31.370.100	85,0	Verkehrswichtige Zubringerstraßen
1999 23 91	Dortmund (Kreisfreie Stadt)	Bue Beseitigung Stockumer Str. (L 523) S-Bahnstrecke	2001	5.600.000	4.760.000	85,0	Kostenanteile nach EKrG, WaStrG
2000 31 91	Dortmund (Kreisfreie Stadt)	Ausbau Immermannstraße	2001	1.044.000	887.400	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 66 91	Dortmund (Kreisfreie Stadt)	Bodelschwinger Str. (K 27) von der L 609 bis Mengener Str.	2001	2.466.000	1.701.700	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1993 06 94	Finnentrop (Gemeinde)	Zubringer zur L 880 zwischen Bamenohl und Weringhausen	2001	3.046.000	2.284.500	75,0	Verkehrswichtige zwischenörtliche Straßen
1999 21 94	Freudenberg (Stadt)	K 19 -Niederheuslingen 1.BA. Stat. 2,080 bis 2,498	2001	180.000	76.500	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 18 92	Gevelsberg (Stadt)	Gehwege an der B 7 -Hagener Straße- von Stadtgrenze bis Breddestrasse	2001	2.181.000	927.400	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 42 92	Hagen (Kreisfreie Stadt)	Kreisverkehr Badstrasse mit Sparkassenhinterfahung	2001	5.200.000	4.420.000	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 32 92	Hagen (Kreisfreie Stadt)	Erweiterung des Parkleitsystems	2001	506.000	260.100	85,0	Verkehrslaitsysteme, -steuerungsanlagen
1996 06 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	Dezentrales Güterverkehrszentrum östl. Ruhrgebiet	2001	6.713.000	5.706.100	85,0	Güterverkehrszentren

Ordnungsmerkmal	Name des Antragstellers	Beschreibung	Einplanungs-jahr	Gesamtkosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz Summe	Förderfähiges Vorhaben
1998 22 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	K 8 -Ostdorfstraße-	2001	3.577.000	3.040.500	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1999 13 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	B 63 -Münsterstr.- von Sachsenring bis OD-Grenze	2001	4.915.000	2.978.100	90,0	Altmaßnahme IV GVFG
2000 29 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	Radweg Nordenwall von DGB-Haus bis Antonstraße mit LZA-Nordstraße	2001	159.000	138.700	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen
2000 39 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	Radwege an der Hcensener/ Dollberger Straße (B 61)	2001	647.700	582.900	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen
2000 42 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	K 4 -Am Tibaum- mit Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal (Kostenanteil Stadt Hamm)	2001	1.968.600	1.673.300	85,0	Kostenanteile nach EKrG, WaStrG
1991 51 91	Herne (Kreisfreie Stadt)	L 644 -Hauptstr./Eickeler Str.,- BA. 1-3 -, Linie 306	2001	11.398.000	9.688.300	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 29 93	Hochsauerlandkreis (Kreis)	Rad-/Gehweg entlang der K 15, Zubringer von Bestwig-Ostwig zur B 7	2001	103.500	88.000	85,0	Radwege an verkehrswichtigen Zubringerstraßen
2000 48 92	Kamen (Stadt)	Gießerstraße - Zubringer zur L 687 (B 233 alt)	2001	3.084.500	2.621.800	85,0	Verkehrswichtige Zubringerstraßen
2000 23 94	Kreuztal (Stadt)	Gehweg an der B 54, Abschn. 33, Stat.2,330-2,580 in Kreuztal	2001	800.000	600.000	75,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 09 94	LenneStadt (Stadt)	BÜ-Beseitigung B 55 ""Kölner Str."" in LenneStadt Grevenbrück -BA Gehweganteile-	2001	515.000	340.000	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 04 92	Lünen (Stadt)	Kreisverkehrsplatz K 14 -Preußenstr./Niederadener Str.-	2001	697.800	593.100	85,0	Altmaßnahme IV GVFG
1999 09 92	Märkischer Kreis (Kreis)	K 8 in der OD Plettenberg-Papenkuhle	2001	570.000	427.500	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 12 93	Medebach (Stadt)	Zubringer von Titmaringhausen zur L 872	2001	2.045.200	1.533.900	75,0	Verkehrswichtige Zubringerstraßen
1997 12 92	Meinerzhagen (Stadt)	Talstraße von Jägerstr. bis B 54	2001	2.860.000	1.950.000	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1999 27 92	Meinerzhagen (Stadt)	Gerichtsstrasse	2001	710.000	487.500	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1988 04 92	Menden (Stadt)	Verbindungsstrasse ""Bessemmer Weg"" zwischen B 515 und B 515n	2001	12.225.000	9.102.800	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1997 27 93	Meschede (Stadt)	Parkleitsystem	2001	695.000	521.300	75,0	Verkehrslaitsysteme, -steuerungsanlagen
2000 42 93	Meschede (Stadt)	Gehwege in der OD Freienohl im Zuge der B 7	2001	1.240.000	527.000	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen

Ordnungsmerkmal	Name des Antragstellers	Beschreibung	Einplanungs-jahr	Gesamtkosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz Summe	Förderfähiges Vorhaben
2000 47 93	Meschede (Stadt)	Bussonderspur ""Steinstraße"" in Meschede	2001	315.000	267.800	85,0	Bussonderspuren
2000 35 93	Möhnesee (Gemeinde)	Gehwege i. Z. des Ausbaus der K 35, Möhnesee-Wamel, II. BA	2001	112.000	47.600	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 12 92	Plettenberg (Stadt)	Gehwege K 8 im OT-Papenkuhle	2001	324.000	139.900	75,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 07 92	Selm (Stadt)	Beifanger Weg von Sandforter Weg bis Kreisstrasse	2001	3.453.900	2.472.100	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1999 05 94	Siegen (Stadt)	L 533 -Achenbacher Strasse- 3.BA. von 0,940 bis 1,325	2001	4.624.000	3.496.900	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 24 94	Siegen (Stadt)	Neubau Siegbrücke Formerstraße in Siegen-Weidenau	2001	1.367.000	1.025.300	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 25 94	Siegen (Stadt)	Setzebrücke im OT Obersetzen	2001	250.000	187.500	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1999 12 94	Siegen-Wittgenstein (Kreis)	Knoten K23/K24 in Neunkichen-Altenseelbach	2001	448.000	285.000	75,0	Verkehrswichtige Zubringerstraßen
1999 13 94	Siegen-Wittgenstein (Kreis)	K 16 -Zubringer zum Regionalflughafen Siegerland in Burbach zur B 54	2001	1.300.000	975.000	75,0	Verkehrswichtige Zubringerstraßen
1999 16 94	Siegen-Wittgenstein (Kreis)	K 19 in der OD Freudenberg -Niederheuslingen	2001	480.000	360.000	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 18 93	Soest (Kreis)	Ausbau der K 30, OD Ense-Vierhausen	2001	585.000	393.000	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 28 93	Soest (Kreis)	Ausbau der K 35 in der Ortslage Möhnesee-Wamel, II. BA	2001	983.000	653.300	75,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1992 14 93	Soest (Stadt)	Gehwege an der B 1 in Soest - Ampen	2001	671.000	448.800	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
2000 33 93	Sundern (Stadt)	Gehweganlage im Zuge der Knotenausbaus L 519 / L 685, OD Sundern	2001	114.500	97.300	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
2000 43 93	Sundern (Stadt)	Gehweganlage im Zuge der L 544, OD Langscheid	2001	60.000	51.000	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
2000 13 92	Unna (Kreis)	IBA-Radweg an der K 41 (Mühlen-/Hilsingstrasse) im OT Methler	2001	529.000	476.100	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen
2000 34 92	Unna (Kreis)	Radweg an der Hammer Straße (L 665 alt) in der OD Bönen	2001	736.000	662.400	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen

Ordnungsmerkmal	Name des Antragstellers	Beschreibung	Einplanungs-jahr	Gesamtkosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz Summe	Förderfähiges Vorhaben
2000 68 92	Unna (Kreis)	Kreisverkehrsplatz an der L 507 /K 4 in der OD Werne-Stockum -Kreisanteil-	2001	184.000	156.400	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
2000 34 93	Warstein (Stadt)	Neubau einer LZA mit Schranken am BÜ Paul-Gerhard-Str. in Belecke	2001	571.500	142.900	75,0	Kostenanteile nach EKrG, WaStrG
2000 46 93	Werl (Stadt)	Gch-/Radweg an der B 63 in der OD Werl-Hilbeck	2001	80.000	61.200	85,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
2000 58 92	Werne (Stadt)	Gehwege L 507 in der OD Werne-Stockum	2001	1.200.000	365.200	90,0	Gehwegvorhaben und ggf. Parkstreifen
1999 24 92	Wetter (Stadt)	Albringhauser Straße	2001	1.010.000	772.700	85,0	Verkehrswichtige innerörtliche Straßen
1997 41 92	Witten (Stadt)	L 625 -Ardeystr.- von Steinbachstr. bis Herdecker Strasse	2001	1.545.000	1.390.500	90,0	Radwege an verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen

Förderprogramm 2001 - Lärmsanierung -

Ordnungsmerkmal	Name des Antragstellers	Beschreibung	Einplanungs-jahr	Gesamtkosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz Summe	Förderfähiges Vorhaben
2000 71 91	Bochum (Kreisfreie Stadt)	Passiver Lärmschutz im Zuge der L 651 (Hattinger Strasse), Hs.- Nr. 735	2001	28.400	6.816	24,0	Lärmsanierung passiv (Fenster), aktiv (Wand, Wall)
1998 44 91	Herne (Kreisfreie Stadt)	Lärmsanierung K 17 (Hermann-Loens- Str.) 1. Baustufe in Herne	2001	200.000	200.000	100,0	Lärmsanierung passiv (Fenster), aktiv (Wand, Wall)

Ordnungsmerkmal	Name des Antragstellers	Beschreibung	Einplanungs-jahr	Gesamtkosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz Summe	Förderfähiges Vorhaben
2000 68 91	Dortmund (Kreisfreie Stadt)	Rad-/Gehweg entlang der Emscher süd. Westfalenpark	2001	550.800	495.700	90,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
1996 36 92	Gevelsberg (Stadt)	Rad-/Gehweg zwischen Rochholzallee und Fußweg ""Zum Knapp ""	2001	1.100.000	880.000	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2000 25 92	Hamm (Kreisfreie Stadt)	Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr	2001	51.000	45.900	90,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2001 04 962	Hemer (Stadt)	Radweg zwischen Hönnetalstraße (L 682) und ""Am Perik ""	2001	88.000	70.400	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2000 16 93	Lippstadt (Stadt)	Rad-/Fußweg entlang der Bismarckstraße in Lipperode	2001	370.000	296.000	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
1998 39 92	Schwelm (Stadt)	Radfahrstreifen an der Barmer Str. von Potthoff-Strasse bis ""Am Ochsenkamp ""	2001	53.000	47.700	90,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
1997 23 94	Siegen (Stadt)	Rad-/Fußweg an der Sieg in Niederschelden	2001	70.000	56.000	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2000 25 93	Soest (Stadt)	FF-Öffentlichkeitsarbeit 2001 der AG Fahrradfreundliche Städte	2001	38.000	30.400	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2000 27 93	Soest (Stadt)	Radfahrspuren im Stadtgebiet - Niederbergheimer Straße	2001	115.800	92.600	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2000 72 92	Unna (Stadt)	Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung	2001	40.000	32.000	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
2000 22 94	Wenden (Gemeinde)	Radweg Hillmicke - Gerlingen	2001	182.900	146.300	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.
1996 22 94	Wiinsdorf (Gemeinde)	Radweg im Wildebachtal in Wilden	2001	186.000	148.800	80,0	Sonstige Radwege, Radfahrstreif., Fahrradstr., Wegwei., Öffentlichkeitsarb.

Förderung des kommunalen Straßenbaues / Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

gemäß § 7 Abs. 4 LPIG

Verfahrensweg/-schritte

A. Genereller Vorlauf

- > Festlegen der generellen **Förder- und Einplanungskriterien**
- > Festlegen des **Finanzrahmens** für des Jahresprogramm und das mittelfristige Programm

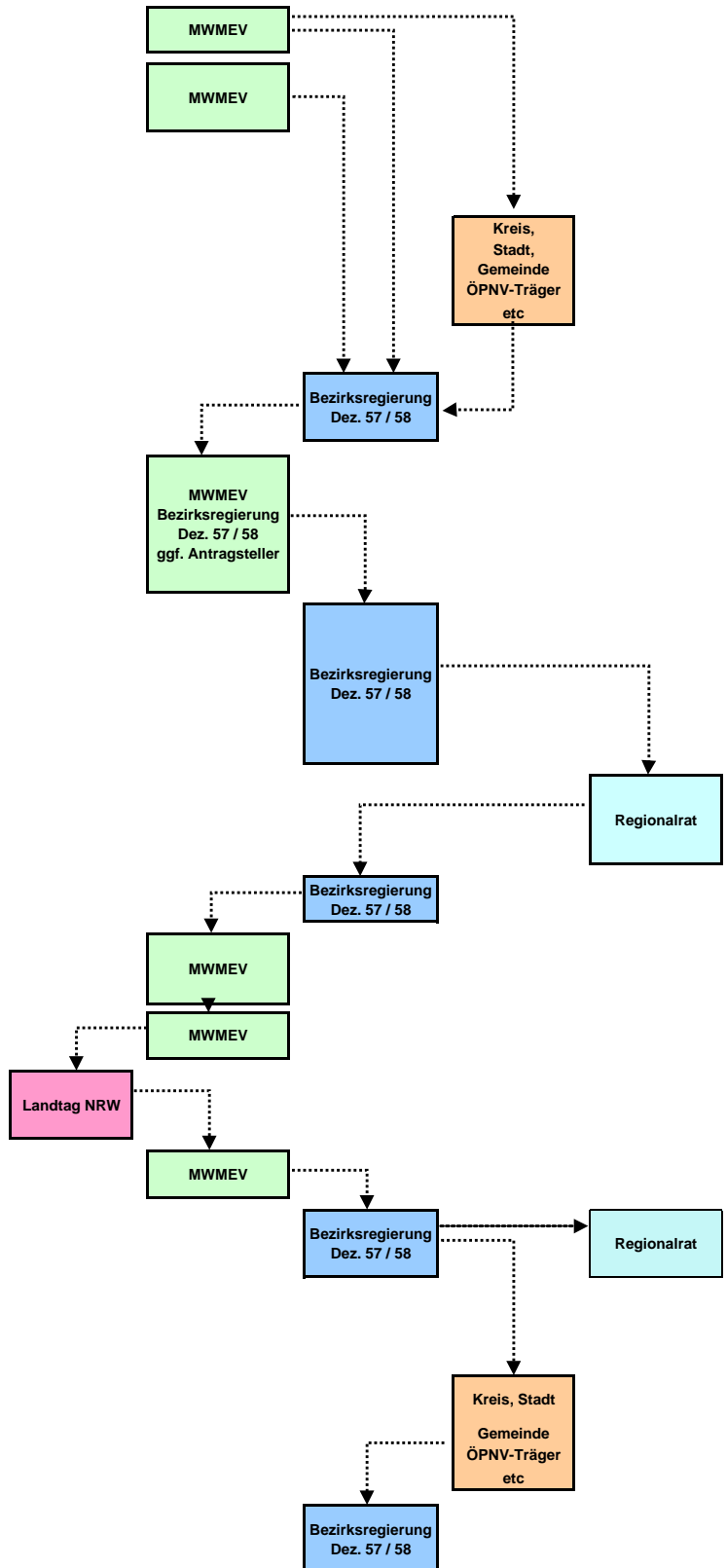
B. Einplanungsverfahren

- > *bis 01. Juni des dem Baubeginn voraus gehenden Jahres* **Anmeldung** von Fördermaßnahmen des kommunalen Straßenbaues (IV) und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖV) bei der Bezirksregierung
- > *bis August* Vorprüfung der angemeldeten Fördermaßnahmen bzgl. **Förderkriterien und Förderfähigkeit**
- > *Ende August/ Anfang Sept.* **Programmgespräche:** Abstimmung bzgl. **Förderfähigkeit**; Einplanungsvorschlag in Abstimmung mit **mittelfristigem Programm** unter Berücksichtigung des verfügbaren Finanzrahmens
- > *IV. Quartal* Erstellung von **Vorhabenlisten** für die neuen **Jahresprogramme (IV/ÖV)** unter Berücksichtigung der Programmgespräche und der mittelfristigen Programmplanung. Vorstellung im Regionalrat/Verkehrskomm.
- > *IV. Quartal* **Beratung/Beschluß** über die **Vorhabenlisten** der Fördermaßnahmen (IV/ÖV) für die neuen **Jahresprogramme**
- > *IV. Quartal* **Weiterleitung** des Regionalratsbeschlusses an das **MWMEV**
- > *IV. Quartal* **Zusammenführung** der regionalen Vorhabenlisten zu einem **landesweiten Förderprogramm**
- > *ca. Jahresanf.* Vorlage dem **Landtag NRW** zur Kenntnis
- > *ca. Jahresanf.* **Verabschiedung** des **Landeshaushaltes** des Landes Nordrhein-Westfalen
- > *ca. Jahresanf.* **Zuweisung der Fördermittel** für die jeweiligen Bezirksregierungen
- > *ca. April* **Information** des **Regionalrates** und der **Antragsteller** über das **Förderprogramm**

C. Antragsverfahren

- > *bis 01. Juni des dem Baubeginn voraus gehenden Jahres* **Antrag** für Fördermaßnahmen des IV und ÖV bei der Bezirksregierung
- > *ab April* Erteilung von **Zuwendungsbescheiden** für Fördermaßnahmen des IV und ÖV

Zuständig/Federführung



Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes

Aufstellen des Landesstraßenausbauplanes

gemäß §§ 1, 2, und 6 Abs. 1 LStrAusbauG und § 7 Abs. 4 LPIG

Verfahrensweg/-schritte

A. Genereller Vorlauf

- Entscheidung über das Verfahren zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes** und das Aufstellen des **Landesstraßenausbauplanes** und über die **Methodik der Bewertung**
- > **Unterrichtung des Regionalrates** über das Verfahren und die Bewertungsmethodik

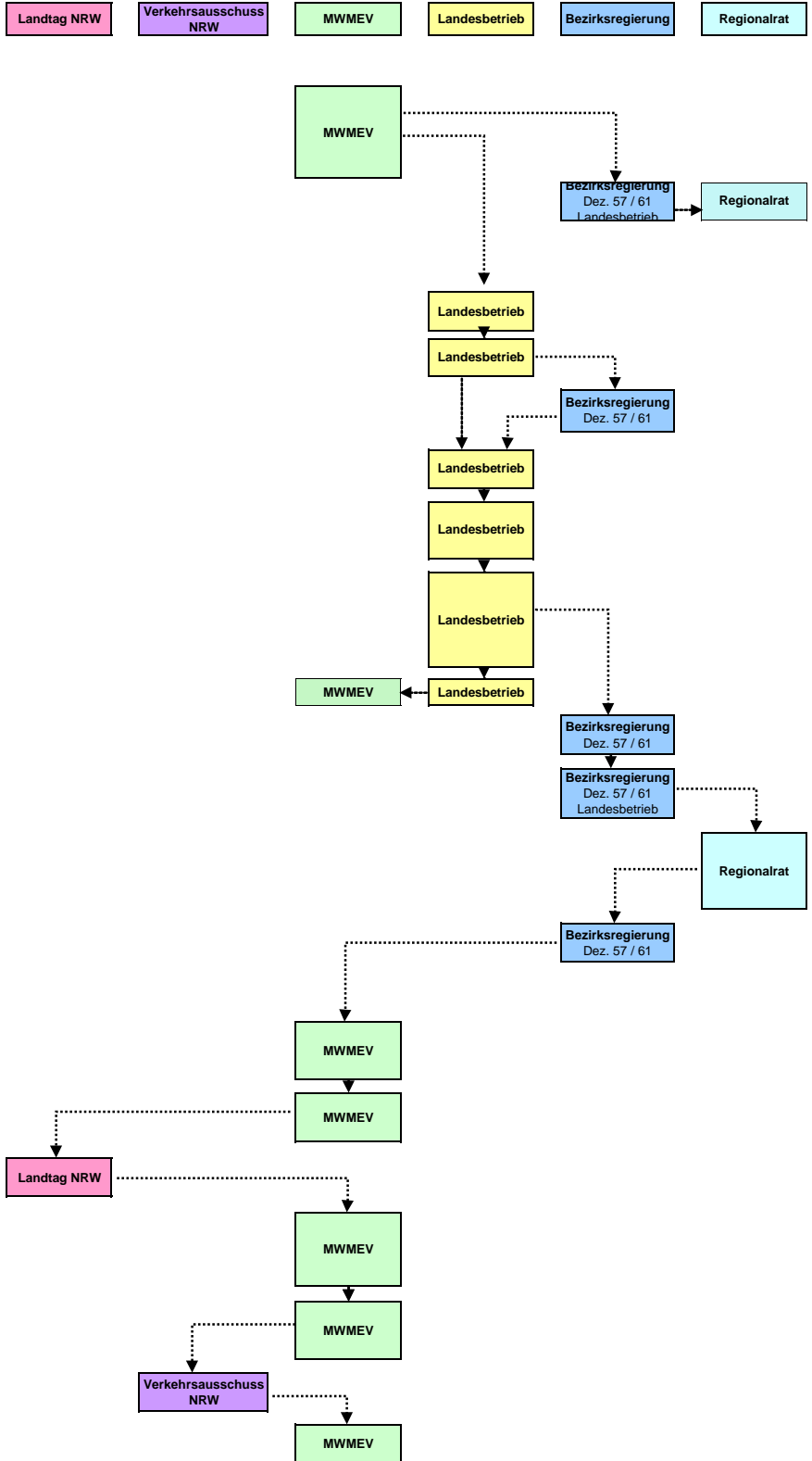
B. Erarbeitung Regionalentwurf

- > **Erfassen der Maßnahmenvorschläge** für die Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes**
- > **Information der Bezirksregierung** über die Maßnahmenvorschläge der Region
- > **Abgabe eines fachlichen Votums** an den Landesbetrieb zu den Maßnahmen- vorschlägen
- > **Zusammenstellung der Projektdaten und Projektbewertung**
- > **Erarbeitung eines Vorschlages** zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes** und zur Aufstellung des **Landesstraßenausbauplanes**
- Übersenden der "**Regionalauszüge**" des Vorschlages zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes** und zur Aufstellung des **Landesstraßenausbauplanes** an die Bezirksregierungen
- > **Unterrichtung des MWMEV**
- > **Erarbeitung eines "regionalen Vorschlages"** auf der Grundlage der Vorschläge des Landesbetriebes
- > **Vorstellung des "regionalen Vorschlages"** im Regionalrat
- Beschluß** über den "**regionalen Vorschlag**" zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes** und zur Aufstellung des **Landesstraßenausbauplanes**
- > **Weiterleitung des Regionalratsbeschlusses** an das MWMEV

C. Gesetzgebung / Entscheidung

- Erarbeiten eines Gesetzentwurfes** zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes** auf der Grundlage aller "regionalen Vorschläge"
- > **Einbringen des Gesetzentwurfes** zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes** in den Landtag NRW
- > **Verabschiedung des Gesetzes** zur Fortschreibung des **Landesstraßenbedarfsplanes**
- Erarbeiten eines Entwurfes zur Aufstellung des **Landesstraßenausbauplanes** auf der Grundlage des Landesstraßenbedarfsplanes und aller "regionalen Vorschläge"
- > **Einbringen des Entwurfes** in den **Verkehrsausschuss** des Landtags NRW zur Herstellung des Benehmens
- > **Benehmensherstellung** über die Aufstellung des **Landesstraßenausbauplanes**
- > **Bekanntmachung des Landesstraßenbedarfsplanes** und des **Landesstraßenausbauplanes**

Zuständig/Federführung



Aufstellen des (jährlichen) Bauprogrammes für Maßnahmen des Landesstraßenbauplanes gemäß §§ 4 und 6 Abs. 2 LStrAusbauG und § 7 Abs. 4 LPIG

Verfahrensweg/-schritte

A. Genereller Vorlauf

- > Festlegen des **Finanzrahmens** und der **Verteilungsmodalitäten**

B. Erarbeitung Regionalentwurf

- > *bis Mai* Erarbeitung eines **Bauprogrammvorschlages**
- > *Ende Mai* Übersenden der **"Regionalauszüge"** des Bauprogrammvorschlages an die Bezirksregierungen
- > Unterrichtung des **MWMEV**
- > *bis Juli* Erstellen des **regionalen Bauprogrammentwurfes**
- > *September* Vorstellen des **regionalen Bauprogrammentwurfes** im Regionalrat
- > *September* **Beschluss** über den **regionalen Vorschlag** zum Bauprogramm
- > *Ende September* Weiterleitung des **Regionalratsbeschlusses** an das MWMEV

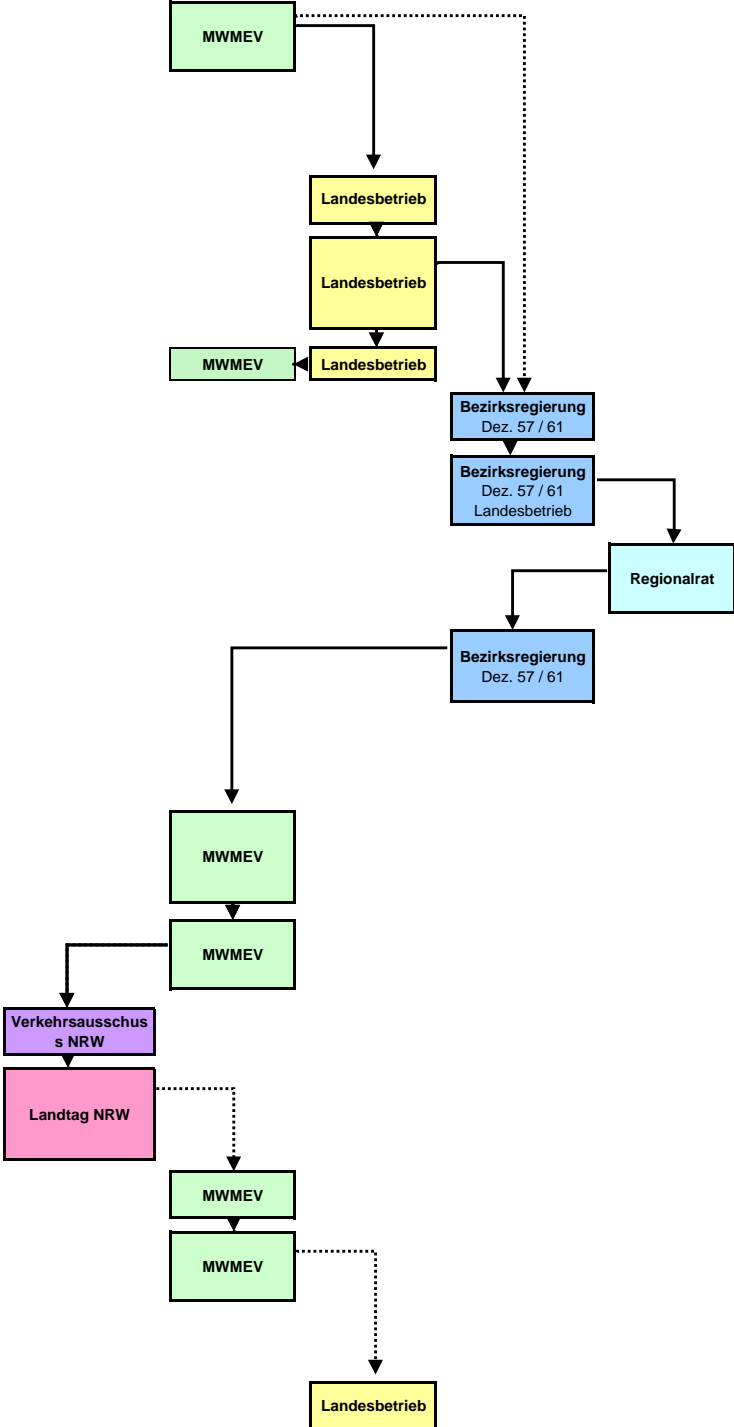
C. Entscheidung

- > Aufstellen des **Bauprogrammes** auf der Grundlage aller regionalen Vorschläge
- > Weiterleiten an **Verkehrsausschuss** des Landtags NRW
- > Beratung über **Bauprogramm**
- > Verabschiedung des **Landeshaushaltes** des Landes Nordrhein-Westfalen
- > Bekanntgabe des **Bauprogrammes**
- > **Zuweisung der Finanzmittel** an den Landesbetrieb

D. Umsetzung

- > **Umsetzen** des Bauprogrammes

Zuständig/Federführung



Priorisierung der Maßnahmen für Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5,0 Mio. DM
(einschließlich Neubau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen)
gemäß § 7 Abs. 4 LPIG

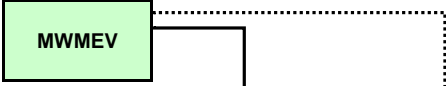
Verfahrensweg/-schritte

Zuständig/Federführung

MWMEV Landesbetrieb Bezirksregierung Regionalrat

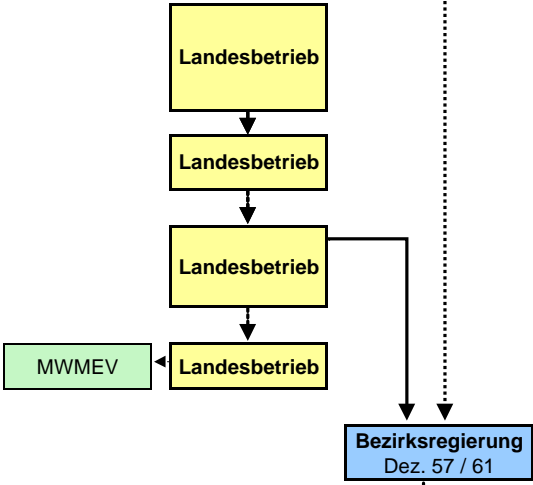
A. Genereller Vorlauf

- > Festlegen des **Finanzrahmens** und des **Priorisierungsverfahrens**



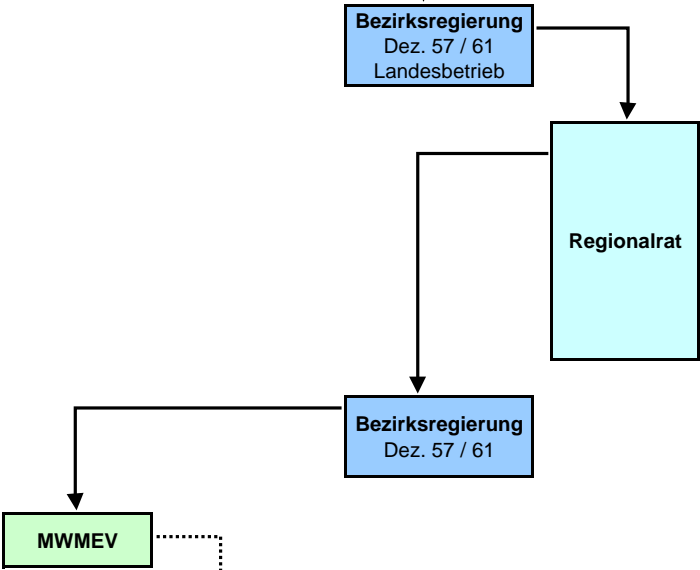
B. Erarbeitung Regionalentwurf

- > *bis August* Erfassen der zu bewertenden **Maßnahmen**
Zusammenstellung der Projektdaten
- > *August* Erarbeitung eines **Priorisierungsvorschlages**
- > *Ende August* Übersenden des **Priorisierungsvorschlages** an die Bezirksregierungen
- > **Unterrichtung** des MWMEV
- > *Oktober* Erstellen des **regionalen Priorisierungsentwurfes**



C. Entscheidung

- > *Nov./Dez.* **Vorstellen des Priorisierungsvorschlages** im Regionalrat
- > *Nov./Dez.* **Beschluß über die Priorisierung** der Maßnahmen für **Um- und Ausbau von Landesstraßen** (einschließlich Neubau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen) **bis 5,0 Mio. DM**
- > *Dezember* **Weiterleitung des Regionalratsbeschlusses** an das MWMEV
- > *Jahresanfang* ggf. **Widerspruch** zu einzelnen Maßnahmen



D. Umsetzung

- > **Umsetzen** der Priorisierungsreihenungen

